

## **Queering Schule: geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (er)leben**

*Naomi Lobnig*

In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit geschlechtlicher Vielfalt, mit queeren Identitäts- und Lebensentwürfen sowie vielfältigen sexuellen und romantischen Orientierungen. Junge queere Menschen begegnen im (Schul-)Alltag vielen Herausforderungen. Was bedeutet das für die Arbeit als Pädagog\*in? Wie können Safer Spaces gestaltet sein? Wie kann Sprache diskriminierungskritisch und diversitätssensibel verwendet werden? Das Ziel queer\*feministischer Bildungsarbeit ist es, queere Lebensweisen wahrzunehmen und zu stärken. Es geht darum, für Ungleichheit zu sensibilisieren und Queer-Feindlichkeit (auf individueller ebenso wie auf struktureller Ebene) sichtbar zu machen. Damit einher geht auch eine Auseinandersetzung mit der eigenen Positioniertheit als Pädagog\*in, im Rahmen deren Privilegien und gesellschaftliche Normen kritisch reflektiert werden sollen.